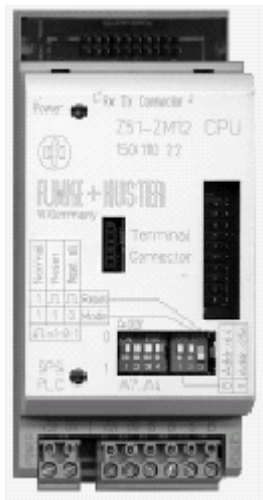


Zentralmodul Z51-ZM12

Bestelldaten

Bezeichnung	Typ	Artikel – Nr.
Zentralmodul	Z51-ZM12	150 110 22 AX



- **Zentrales Steuerwerk der ZM51**
- **Zündschutzart: IM 2 EEx ia I**
- **(Zündschutzart: IM1 EEx iaI bei $P_i < 1 \text{ W}$)**

Anwendung und Funktion

Das Zentralmodul Z51-ZM12 (CPU) ist das zentrale, intelligente Steuerwerk einer ZM51-Station und für den Aufbau einer Station immer erforderlich. Die Grundfunktionen dieses mikroprozessorgesteuerten Moduls sind:

- das Erfassen der Prozessdaten über die Eingabemodule der Station und die Speicherung dieser Daten,
- das Ausgeben von Daten an den Prozess über die Ausgabemodule,
- das Aufbereiten der Daten für die serielle Datenübertragung,
- das Verarbeiten der Daten für lokale Steuerungszwecke (SPS-Funktion),
- die Kommunikation über den ZM51-Feldbus (Fernleitung) mit anderen ZM51-Stationen, Kompaktautomatisierungsstationen Z51K-2112 oder mit dem F + H-Kommunikationsrechner.

Das Zentralmodul Z51-ZM12 enthält:

- einen CMOS-Mikroprozessor (8 Bit) Typ 80C31
- einen 32/64 kByte Programmspeicher (EPROM) mit dem ZM51-Standardbetriebssystem für Datenerfassung, Datenausga-

be, SPS-Funktion und Datenübertragung.

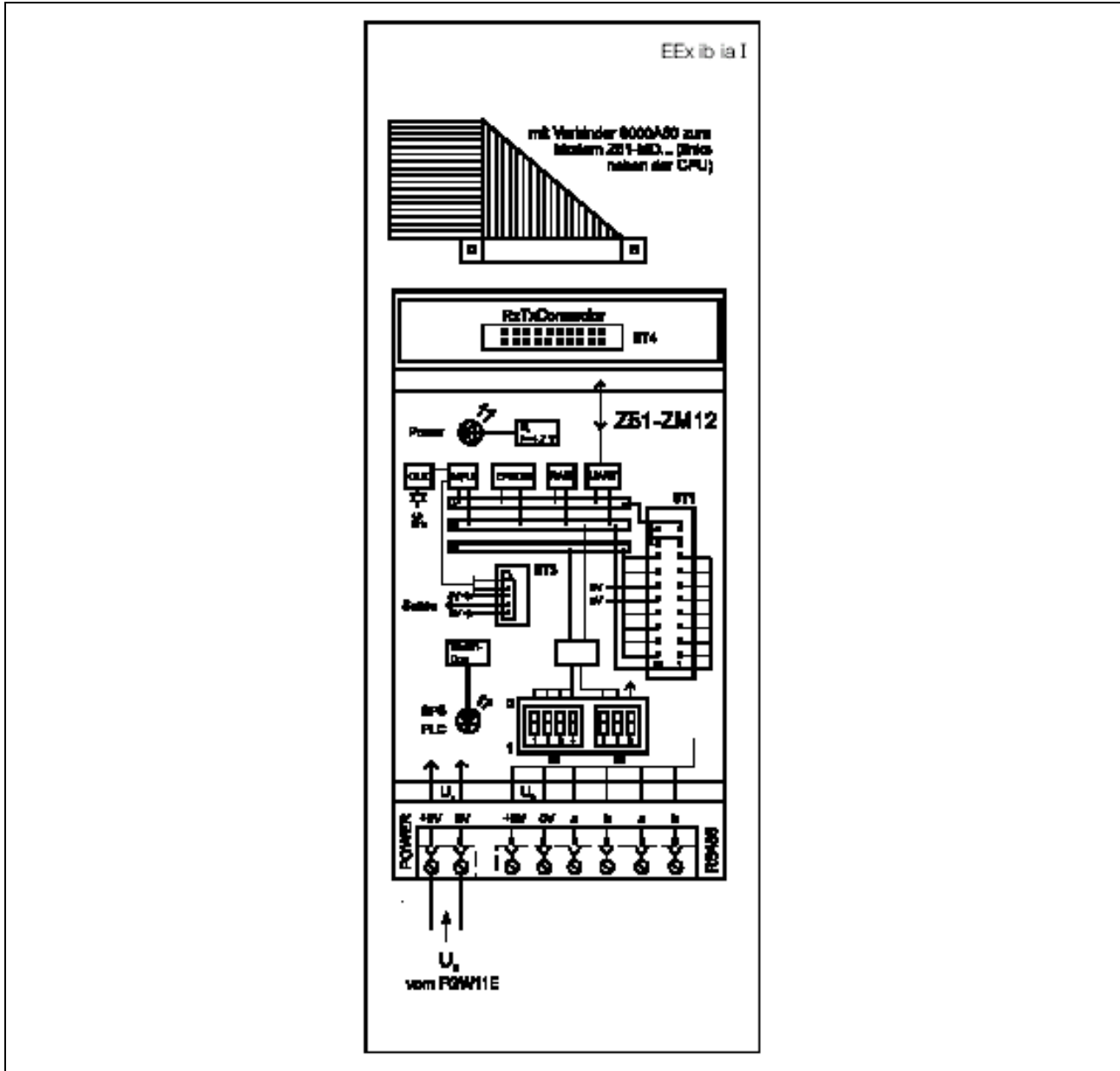
- einen 8 kByte Datenspeicher (RAM mit Lithiumbatterie) für die zu erfassenden und auszugehenden Daten sowie für die Übertragungsdaten und Parameterdaten des Betriebssystems,
- einen Stecksockel für ein Terminal zur Konfiguration der Datenübertragung, für Anzeige- und Diagnoseinformationen und die SPS (PLC) – Programmierung,
- einen Steckanschluss (oben) für das Aufstecken der Flachkabelverbindung mit dem links neben der CPU befindlichen Modem zur Fernübertragung,
- Klemmenanschlüsse (unten) für die 5V-Versorgung der CPU und der E/A-Module,
- einen Steckanschluss (rechts) für den ZM51-Stationsbus, d.h. für den Flachkabelverbinder, der bei der CPU beginnt und mit allen E/A-Modulen verbunden wird,
- einen DIL-Vierfachschalter für die Einstellung der Adressbits A4 bis A7,

Zentralmodul Z51-ZM12

- drei weitere DIL-Schalter für die Einstellung:
 - Adressen <64 bzw. >256
 - Reset, wahlweise als "Warmstart" (RAM-Inhalt bleibt erhalten) oder als "Kaltstart" (RAM-Inhalt wird durch Überschreiben gelöscht).
 - Diagnoseanzeigen:
- Rote Leuchtdiode "Power": erlischt, wenn der eingebaute Versorgungsspannungswächter Unterspannung feststellt.
 - Rote Leuchtdiode "SPS/PLC": Langsam blinkend - Normalbetrieb mit/ohne SPS-Programm; Schnell blinkend - Datenübertragung gestört; Dauerlicht - Programmablauf gestört.

Die Datenübertragungsgeschwindigkeiten: 1,2 kBit/s bzw. 19,2 kBit/s stellen sich durch die Verbindung mit dem Modem (Codepin) selbsttätig ein. Bei Verwendung von Modems mit 4,8 kBit/s ist die CPU mit dem entsprechenden Betriebssystem zu bestücken.

Anschlussbild Z51-ZM12



FHF Bergbautechnik GmbH & Co. KG
Eintrachtstr. 95
D-42551 Velbert



Tel: (02051) 270 - 0
Fax: (02051) 270-366
Mail: info@fhf-bt.de
URL : www.fhf-bt.de